

für Junge

Stark betonte Planeten, Einzelgängerplaneten

@Vorname1 = Platzhalter für Name

Eine stark gestellte Sonne

Ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein

@Vorname1 weiß, was er will. Schon als kleiner Junge gibt er seinem Willen selbstbewusst und vermutlich auch lautstark Ausdruck. "Nein" könnte eines seiner ersten Wörter sein. Er mag es nicht, wenn einfach über seinen Kopf hinweg über ihn bestimmt wird. Mit seinem sonnigen Wesen strahlt er eine innere Zentriertheit aus, die oft nicht weit von Egoismus entfernt ist. @Vorname1 erlebt sich selbst wie eine kleine Sonne, die aus ihrer eigenen Mitte strahlt.

Solange er ein Kind ist, schenkt man ihm dafür ein liebevolles Lächeln; als Erwachsener wird er eine solide Basis brauchen, um sich diese Strahlkraft bewahren zu können. So geht es für @Vorname1 immer wieder um die Frage, ob er eine Beschäftigung findet, mit der er sich mit Herz und Seele identifizieren kann. Hat er eine klare Vorstellung, was er erreichen will, so braucht er nicht um seiner selbst willen nach Aufmerksamkeit zu verlangen. Er verfügt über einen starken Willen und die Fähigkeit, selbstständig vieles zu bewirken. Hat er jedoch zu wenig Möglichkeit dazu, nimmt seine Neigung, sich zum Mittelpunkt zu machen und alles für sich zu beanspruchen, überhand.

Stark gestellter Mond

Ein verspieltes und anhängliches Kind

@Vorname1 ist ein anhänglicher und verspielter kleiner Junge. Er fühlt sich geborgen, wenn er gestreichelt und liebkost wird, und er verhält sich auch so, dass er jedes Mutterherz höher schlagen lässt. Mehr noch als andere Kinder ist er auf ein intaktes Familienklima angewiesen. Sein Wohlbefinden ist abhängig von Ihrer Zufriedenheit und Ihrem inneren Gleichgewicht.

Er ist ein ausgelassenes und fröhliches Kind, das gern lacht und auch schnell weint. Fast könnte man sagen, @Vorname1 hat nicht Gefühle, sondern er ist ganz Gefühl. Er gehört zu den Kindern, die nicht schnell groß werden wollen. Wenn Sie als Mutter auch lieber über Jahre ein herziges kleines Baby behalten möchten, so wird es für @Vorname1 schwierig, in seiner Entwicklung Schritt für Schritt vorwärtszugehen. Er braucht Ihre Unterstützung, um sich langsam von Ihnen loszulösen und selbstständig zu werden.

Ein stark gestellter Merkur

Der intellektuelle Bereich hat zentrale Bedeutung.

Für @Vorname1 sind Denken, Sprache und Wissen zentrale Lebensbereiche. Als Kleinkind dürfte er früh mit Sprechen beginnen und voll Neugierde den Kontakt zu seiner Umwelt suchen. Vermutlich fragt er mehr, als Ihnen manchmal lieb ist, und zeigt ein waches Interesse für die verschiedensten Bereiche. Er braucht immer wieder neue geistige Anregung, um seinen intellektuellen Fähigkeiten entwickeln zu können.

Eine stark gestellte Venus

Beziehung und Ästhetik als zentrale Themen

Für @Vorname1 sind Beziehungen besonders wichtig. Mehr als andere Kinder sucht er nach Gemeinschaft, hebt gerne das Verbindende hervor und bemüht sich um Vermittlung. Auch wenn er - wie jedes Kind - manchmal streitet, so ist er im Kern seines Wesens doch sehr friedliebend und versucht, jeden ernsthaften Konflikt zu schlichten.

Eine Schwester, Tante oder andere weibliche Bezugspersonen können neben der Mutter eine zentrale Bedeutung haben.

@Vorname1 ist für alles Schöne sehr empfänglich, sei es, dass er schöne Dinge sammelt, sich selbst kreativ betätigt oder ganz einfach "Geschmack" zeigt.

Ein stark gestellter Mars

Durchsetzung und Tatkraft

@Vorname1 sucht Herausforderung. Er betrachtet das Leben als Kampf und möchte sich mit anderen messen. Jede Form von "Vorstoß" ist ihm willkommen. So dürften ihn Kampf- und Wettbewerbsspiele, Sport und Herumtoben in der freien Natur begeistern. Auch streitet er vermutlich recht viel und gern. Die Wut kommt ihm schnell hoch, er spürt sie und will ihr Ausdruck verleihen. Lassen Sie ihn trotzen und wütend sein, geben Sie jedoch nicht nach. Wenn Sie @Vorname1 Möglichkeiten bieten, seine starken Aggressionen an Sportgeräten oder auf andere nicht destruktive Weise auszuleben, dann braucht er sie nicht auf Schwächere loszulassen und lernt, die gewaltige Energie anstelle von Wut, Streitlust und Aggression in Tatkraft und Lebensfreude zu kanalisieren. Dazu braucht @Vorname1 Bewegungsfreiheit und eine Umwelt, die seinen Herausforderungen die Stirn bietet.

Ein stark gestellter Jupiter

Eine großzügige Persönlichkeit

@Vorname1 ist ein großzügiges und nach Weite und Wachstum strebendes Kind. Im geistigen wie im materiellen Bereich sieht er keine Grenzen. Es fällt ihm schwer, maßzuhalten. Er hat eine rege Vorstellungskraft und versucht, alles in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Die Realität lässt er gerne außer Acht.

Ein stark gestellter Saturn

Autorität und Struktur sind wichtig

@Vorname1 möchte eine Autorität sein. Schon als kleines Kind bewundert er deshalb seinen Vater. Später kommen Lehrer und andere Autoritätspersonen dazu. Sofern @Vorname1 mit Autorität keine schlechten Erfahrungen machen muss, versucht er schon bald, "seinen Mann zu stellen". Er möchte etwas leisten und verfolgt seine Ziele mit Disziplin und Ausdauer. Schon früh steht er mit beiden Beinen auf dem Boden der Wirklichkeit und "vergisst" vielleicht manchmal das Träumen und Spielen. Sein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein lässt ihn oft über sein Alter hinaus vernünftig und erwachsen erscheinen.

Ein stark gestellter Uranus

Lebendig wie Quecksilber

@Vorname1 dürfte ein sehr lebendiges und oft auch unruhiges Kind sein, eigenwillig und voller spontaner Einfälle. Wo etwas läuft, ist er dabei; und oft ist er nicht Zuschauer und Mitläufer, sondern gibt selbst den Impuls zu einem größeren oder kleineren "Ausrutscher" aus dem gewohnten und geordneten Alltagsrahmen. Wie ein frischer Wind sorgt er stets für Abwechslung.

Ein stark gestellter Neptun

Eins mit der Umwelt

@Vorname1 ist sehr offen und sensibel für alles, was um ihn ist. Er lebt mit dem Gefühl, in erster Linie Teil eines größeren Ganzen zu sein. Es fällt ihm entsprechend schwer, ein stabiles Ich zu entwickeln und seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu äußern.

Ein stark gestellter Pluto

Intensität ist wichtig

@Vorname1 sucht Grenzerfahrungen. Wenn Sie ihm einen Rahmen setzen, Richtlinien und Verbote aufstellen, so geht er immer wieder darüber hinweg, um auf einer tiefen Ebene zu erleben, was jenseits der Grenze ist. Wo andere zurückschrecken, geht er noch einen Schritt weiter. @Vorname1 braucht eine gewisse Dramatik und versteht es gut, sich diese immer wieder zu verschaffen.

Sonne als Einzelgänger in Feuer

Den eigenen Weg gehen

Der eigene Wille ist für @Vorname1 weitgehend der Schlüssel zu Tatkraft und Begeisterung. Im Laufe der Schulzeit und vor allem in der Pubertät entwickelt sich mehr und mehr ein stabiles Ich, eine innere Instanz, die das Leben selbst in die Hände nehmen will. Hat @Vorname1 den dazu nötigen Freiraum, so gewinnt er eine ganzheitlichere Sicht. Auch wenn er sich eigenwillig in Sackgassen verrennt und Misserfolge einstecken muss, so gewinnt er dadurch mehr Selbstvertrauen, als wenn Sie ihm sagen, was er zu tun hat. Seine Vorstellungskraft zeigt ihm immer wieder neue Möglichkeiten, und Pioniergeist, Wille und Tatkraft werden offenbar. Er entwickelt eine Art Strahlkraft, die sein Leben prägt und ihn überzeugend und selbstbewusst auftreten lässt.

Mond als Einzelgänger in Feuer

Wohlbefinden fördert Temperament und Vorstellungskraft

Wenn sich @Vorname1 geborgen fühlt, kommt sein Temperament zum Vorschein. Begeisterung und Lebensfreude sind bei ihm stark vom Wohlbefinden abhängig. Er will sich zeigen, wie er ist, spontan und vielleicht manchmal übermütig. Bieten Sie ihm Gelegenheit, die fröhliche und kindliche Seite seines Wesens auszuleben und seiner überschwänglichen Fantasie und Vorstellungskraft Ausdruck zu verleihen.

Mercur als Einzelgänger in Feuer

Denken und Sprechen weckt Begeisterung

Sprache und Denken sind für @Vorname1 wichtige "Werkzeuge", um seine Begeisterung zu wecken. Vor allem Gespräche, aber auch Lesen, Lernen und jede geistig anregende Tätigkeit bringen seinen Funken zum Zünden, und er sieht neue Zusammenhänge und Möglichkeiten. So ist letztlich die mentale Seite seines Wesens eine Art Schlüssel zu Unternehmungslust und Tatkraft. Durch vielseitige Interessen eröffnet er sich dauernd neue Horizonte. Auch für den Schulstoff dürfte er sich leicht begeistern lassen und mit Dynamik und einem Schuss Dramatik ans Werk gehen.

Venus als Einzelgänger in Feuer

Beziehungen fördern die Begeisterungsfähigkeit

Um so richtig in Fahrt zu kommen, braucht @Vorname1 Kontakte zu anderen. Von Menschen, zu denen er eine gute Beziehung hat, lässt er sich leicht begeistern und mitreißen. Die guten Ideen, Vorstellungsvermögen, Wille und Tatkraft werden durch Beziehungen gefördert, und @Vorname1 kann sein Feuer vor allem im engen Kontakt mit anderen entwickeln.

Mars als Einzelgänger in Feuer

Handlung weckt Begeisterung

Sobald @Vorname1 aktiv werden darf, entzündet sich seine Begeisterung, wie wenn man Stroh in ein Feuer werfen würde. Ob Sport, Wettkampf, Spiel oder ein kleines Abenteuer, er fühlt sich erst so richtig lebendig, wenn er etwas unternehmen kann. Handlung bringt sein inneres Feuer zum Aufflammen und weckt seinen Willen. Um immer wieder für etwas Feuer und Flamme sein zu können, braucht @Vorname1 einen großen Spielraum und Eltern, die ihm nur dort Grenzen setzen, wo es wirklich gefährlich wird. Darf er seine wilde und ungestüme Seite ausleben, so werden Tatkraft und Durchsetzungskraft zu tragenden Elementen seines Charakters.

Jupiter als Einzelgänger in Feuer

Begeisterung als Motivation zur Handlung

Begeisterung ist für @Vorname1 sehr wichtig. Da er grundsätzlich ein wenig sprudelndes Kind ist, braucht er Enthusiasmus und Vorstellungskraft, um für etwas "Feuer und Flamme" zu sein und so seinen gewohnten Rahmen zu sprengen und neue Erfahrungen zu machen. Begeisterung ist gewissermaßen der Schlüssel zu Wille und Tatkraft; wenn er sich für etwas begeistern kann, dann handelt er.

Saturn als Einzelgänger in Feuer

Wille und Vorstellungskraft wollen strukturiert werden

Es ist @Vorname1 ein großes Bedürfnis, seinen Willen und sein inneres Feuer zu strukturieren. Er beobachtet bei Eltern, Lehrern und anderen "Vorbildern" genau, wie sie eigene Vorstellungen in die Tat umsetzen. Und er versucht vermutlich schon im Sandkasten, seinen Ideen Form zu verleihen. Dabei geht es ihm nicht nur darum, zu bauen, was er sich vorgestellt hat, sondern er möchte auch die nötige Struktur in seine Vorstellungen bringen, beispielsweise Dinge, die nicht realisierbar sind, von vornherein ausklammern. Wenn ihm etwas nicht gelingt, ganz einfach weil es nicht machbar ist, so beschäftigt ihn vor allem, dass seine Vorstellungen nicht realistisch waren. Er bemüht sich sehr, seine Ideen, Anschauungen und später seine gesamte Lebensphilosophie den äußeren Gegebenheiten und gesellschaftlichen Normen anzupassen. Er gewinnt Sicherheit und Selbstvertrauen, wenn seine Meinung gefragt ist und er immer wieder seine eigenen Ideen einbringen kann.

Sonne als Einzelgänger in Erde

Mit der Pubertät wachsen Vernunft und Realitätssinn

Bodenständige Sachlichkeit, Vernunft und Realitätssinn sind im Kleinkindalter keine Stärken von @Vorname1. Doch während des Schulalters und vor allem in der Pubertät entwickelt er langsam eine pragmatische Seite seiner Persönlichkeit. Je mehr er selbstständig bestimmen und seinen Willen einsetzen kann, desto eher kommt er auf den Boden der Realität. Hat er ein stabiles Ich entwickelt und kann seinen Weg selbst bestimmen, so werden Objektivität, klare Beobachtung und sachliche Entscheide zu einer Selbstverständlichkeit, und er plant sein Leben mit Verantwortung und Realitätssinn.

Mond als Einzelgänger in Erde

Wohlbefinden stärkt den Bezug zur Realität

Um in der realen materiellen Welt feste Wurzeln zu schlagen, muss @Vorname1 sich wohlfühlen. Wenn die Umgebung stimmt, er sich geborgen und sicher fühlt, so kann er sich konkreten, alltäglichen Dingen zuwenden, im Sandkasten spielen, Bauklötze zusammenfügen oder sich als kleiner Handwerker oder Gärtner betätigen. Auf diese Weise schult er seine Wahrnehmung und lernt, mit Materie umzugehen.

Dabei spielt das Lustprinzip eine wichtige Rolle. @Vorname1 wendet sich aus einem spontanen Impuls der konkreten Welt zu und reagiert vermutlich übertrieben emotional und kindlich, wenn Sie Ausdauer und Zielstrebigkeit von ihm fordern.

Mercur als Einzelgänger in Erde

Gespräche fördern den Bezug zur Realität

Sprache und Denken sind für @Vorname1 wichtige Werkzeuge, um "Boden" im Leben zu finden. Gespräche sowie Bücher bringen ihn in Kontakt mit der Realität und der materiellen Welt. So will er wahrscheinlich lieber wissen, warum das Auto fährt und wie der Fernseher funktioniert, als dass er Märchen hört. Auch in der Schule ist er mehr zum Lernen motiviert, wenn es um sachliche und praktische Dinge geht. Sein nüchterner und klarer Verstand ist ein wichtiger Ausgleich zu seinem sonst wenig pragmatischen Wesen.

Venus als Einzelgänger in Erde

Beziehungen fördern den Bezug zur Realität

Beziehungen, Genuss und Schönheit bringen @Vorname1 auf den "Boden" und geben seinem sonst wenig realistischen Wesen den nötigen Impuls in die materielle Welt. So kann ihn beispielsweise das genießerische Lutschen eines Bonbons viel eher von seinen Träumereien in die Wirklichkeit holen als dauernde Ermahnungen. Auch die Beschäftigung mit Dingen, die er als schön empfindet, lockt ihn mehr und mehr in die reale Welt. Nicht zuletzt sind es auch Freundschaften zu anderen Kindern und Erwachsenen, die ihn "bodenständiger" werden lassen und so einen wichtigen Ausgleich zu seinem grundsätzlich wenig pragmatischen Wesen schaffen.

Mars als Einzelgänger in Erde

Handlung fördert den Bezug zur Realität

Was @Vorname1 tut, hat Hand und Fuß. Durch Handlung erlebt er die Realität hautnah. Als grundsätzlich nicht besonders pragmatisches Kind bringt ihn die eigene Tat wie auch Bewegung und Wettkampf in Berührung mit der materiellen Welt. Es ist ihm wichtig, in seinem Tun nicht eingeschränkt zu werden, und er erhebt den Anspruch, nur vernünftige Dinge tun zu müssen. Dies gilt sowohl in der Familie wie in der Schule. Wenn ihm einleuchtet, wozu dieses oder jenes gut wäre, ist er sofort zur Mitarbeit angeregt. Sich einer Beschäftigung hinzugeben, nur weil sie Spaß macht, liegt ihm eher fern. So handelt er ausgesprochen vernünftig und findet so den Weg zu mehr Realitätssinn.

Jupiter als Einzelgänger in Erde

Großzügiger Umgang mit dem Materiellen

Um in der Realität Fuß fassen zu können, braucht @Vorname1 einen großzügigen Umgang mit materiellen Dingen. So kann der Sandhaufen kaum groß genug sein, und es ist @Vorname1 wichtig, dieses oder jenes Werkzeug zu besitzen, um richtig spielen zu können. Er sucht immer wieder neue Erfahrungen, sei dies, indem er eines Tages den Gartenschlauch in den Sandkasten leitet oder den Rasen daneben in sein Spiel einbezieht und umgräbt. Immer geht es ihm darum, die bestehenden Grenzen zu überschreiten und etwas Neues auszuprobieren. So scheint ihm sein Tun sinnvoll, und er entwickelt im Laufe seiner Kindheit spielerisch einen festen Bezug zur realen Alltagswirklichkeit. Neben dem Sandkasten dient ihm fast jedes Material zu einem neuen Erlebnis und einer Erweiterung seines Horizontes.

Saturn als Einzelgänger in Erde

Struktur im Alltag

Es ist @Vorname1 ein großes Bedürfnis, fest und sicher auf eigenen Füßen zu stehen. Dies gilt sowohl im konkreten wie auch im übertragenen Sinne. So beobachtet er seine Umwelt genau und bemüht sich, zu verstehen, was um ihn vor sich geht. Er will wissen, wie der Tagesablauf strukturiert ist, und schätzt Überraschungen nicht besonders. Die genaue Kenntnis seiner nächsten Umgebung vermittelt ihm Sicherheit. So will er vielleicht als Kleinkind selbst versuchen, den Schlüssel zu drehen und die Tür abzuschließen, oder erste Erfahrungen mit Kochherd, Bügeleisen und anderen Haushaltgeräten machen. Auch der Umgang mit Sand, Teig und anderen Knetmassen mag ihn faszinieren. Immer geht es ihm darum, die materielle Welt in Form zu bringen, Strukturen zu erkennen und daraus das Vertrauen zu entwickeln, dem Leben gewachsen zu sein.

Sonne als Einzelgänger in Luft

Selbstbestimmung als Motivation zum Lernen

Um seine intellektuellen Fähigkeiten entfalten zu können, braucht @Vorname1 viel Freiraum. Wenn er selbst bestimmen darf, wie und was er lernen will, so ist er motiviert. Andernfalls lässt er es lieber bleiben. Sein Umgang mit allem, was im weitesten Sinne mit Kultur und Intellekt zu tun hat, ist selbstbewusst und eigenwillig. Es ist ihm kaum möglich, einen vorgegebenen Weg zu gehen, sondern er muss selbst entscheiden können. Dies beginnt mit der Wahl der Geschichten, die Sie ihm erzählen, und findet mit der Berufswahl einen Höhepunkt. Je mehr geistige Freiheit und Anregung er hat, desto besser erkennt er seinen Weg im Leben.

Mond als Einzelgänger in Luft

Wohlbefinden fördert das Denken

@Vorname1 zeigt seine anschniegsame und kindliche Seite oft dann, wenn er etwas erzählen oder wissen möchte. Fühlt er sich geborgen, so ist er offen für Geschichten, Gespräche und sachliche Erklärungen. Auch in der Schule ist das Wohlbefinden gewissermaßen der Schlüssel zum Lernerfolg. Stimmt die Atmosphäre für @Vorname1 nicht, so scheint er unfähig zu intellektuellen Leistungen. Alles, was im weitesten Sinne mit Kultur zu tun hat, ist für ihn dann unerreichbar. Fühlt er sich jedoch aufgehoben, so kann er seine intellektuellen Fähigkeiten voll entfalten und Freude an den kulturellen Aspekten des Lebens finden.

Merkur als Einzelgänger in Luft

Denken und Wissen haben zentrale Bedeutung

@Vorname1 will viel wissen. Bildung ist ihm wichtig und gibt ihm die Sicherheit, in Ordnung zu sein. Bücher, Geschichten, Diskussionen, logische Überlegungen oder vielseitige Interessen sind Angelpunkte in seinem Leben. Unabhängig von seinen schulischen Leistungen ist für ihn der Bereich des Wissens, Informationsvermittlung und Kommunikation von zentraler Bedeutung und beeinflusst auch seine spätere Berufswahl.

Venus als Einzelgänger in Luft

Kontakte regen den Intellekt an

Kontakte zu anderen Menschen sind für @Vorname1 wichtig. Gespräch und Austausch regen sein Denken an und wecken seine Interessen. Vielfältige Beziehungen zu Kindern und zu Erwachsenen helfen ihm, seine intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln. Dies kann beispielsweise bedeuten, dass er besser zu zweit lernt als allein, stark auf Ihre Anteilnahme bei den Hausaufgaben angewiesen ist oder dass seine Lernfähigkeit im engen Zusammenhang mit der Beziehung zum Lehrer steht. Beziehungen haben eine Art Schlüsselfunktion für die Entwicklung seiner Denk- und Kommunikationsfähigkeiten.

Mars als Einzelgänger in Luft

Handlung regt das Denken an

Durchsetzung und Handlung sind für @Vorname1 Mittel, seine intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln. Er muss aktiv sein können, um zu sachlichem, abstraktem Denken und zu geistiger Flexibilität zu finden. Streitgespräche und hitzige Diskussionen regen ihn zum Denken an. @Vorname1 braucht eine direkte Herausforderung, ja fast einen Angriff, damit die Gedanken und Worte ins Rollen kommen. Auch wenn er selbst tatkräftig etwas unternimmt, ist dies für ihn ein Mittel, gleichzeitig Kommunikation, Austausch und Denken anzuregen. Durchsetzung und Handlung haben eine Art Schlüsselfunktion für die Entwicklung seiner Denk- und Kommunikationsfähigkeiten.

Jupiter als Einzelgänger in Luft

Begeisterung als Motivation zum Lernen

Meinungsverschiedenheiten und die Auseinandersetzung mit eigenen Ansichten regen @Vorname1 stark zum Denken an. Nur wenn er für etwas Feuer und Flamme ist, zeigt er sich bereit, seine mentalen Fähigkeiten voll zu nutzen, darüber zu sprechen, nachzudenken und Neues zu lernen. Seine schulischen Leistungen sind mehr als bei anderen Kindern davon abhängig, ob es Eltern und Lehrern gelingt, seine Begeisterung zu wecken. Regeln und Strukturen, Einmaleins und exakte Schreibübungen oder Geometrieaufgaben liegen ihm nicht besonders, außer wenn andere Anlagen stark dafür sprechen. Wenn es jedoch darum geht, sich über ein neues Wissensgebiet einen Überblick zu verschaffen, ist er voller Elan dabei und lernt spielend.

Saturn als Einzelgänger in Luft

Der Ernst des Denkens und Lernens

Sprache und Bildung sind für @Vorname1 Bereiche, die er sehr ernst nimmt. So ist er empfänglich für klare Lernanweisungen und bemüht sich um gute Leistungen. Grundsätzlich versucht er, in seine innere Gedankenwelt klare Strukturen zu setzen. Wissen gibt ihm Sicherheit, und er ist auch bereit, einiges dafür zu tun. Misserfolge in der Schule können ihn ernsthaft belasten. Er braucht dann Ihre Ermunterung, immer mit neuem Eifer den Lernstoff aufzunehmen. In seiner späteren Berufswahl dürfte Kommunikation und Informationsvermittlung eine wichtige Rolle spielen.

Sonne als Einzelgänger in Wasser

Mit dem Willen wachsen Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen

Mit der Entwicklung eines stabilen Ich-Gefühles in Schulalter und Pubertät findet @Vorname1 immer mehr auch einen Bezug zu seinen Gefühlen. Er erkennt klarer, was er braucht und wo er sich geborgen fühlt. Daraus entfaltet sich eine strahlende Herzlichkeit. Der eigene Wille wird mit zunehmendem Alter stärker, doch gleichzeitig entwickelt sich das Verständnis für andere. Wenn @Vorname1 den nötigen Freiraum hat, so wachsen mit seinem Selbstbewusstsein auch sein Einfühlungsvermögen und seine Fähigkeiten, Gefühle auszudrücken.

Mond als Einzelgänger in Wasser

Ein Kind sein dürfen

@Vorname1 ist ein sensibles und anschmiegsames Kind. Mehr als andere Kinder braucht er eine innige Beziehung zur Mutter. Er möchte ganz Kind sein, lachen und weinen und tun, wozu er gerade Lust hat. Auch im Schulalter sollte diese Seite neben dem Lernen und dem Ernst des Lebens Platz haben, und @Vorname1 sollte ein empfindsames Kind sein dürfen. Wenn er während seiner Kindheit Gefühle zeigen darf und Zärtlichkeit und Zuwendung erhält, so kann er zu einem einfühlsamen und warmherzigen Erwachsenen heranwachsen.

Merkur als Einzelgänger in Wasser

Gespräche fördern den Zugang zur Gefühlswelt

Für @Vorname1 ist es wichtig, über seine innere Traum- und Fantasiewelt wie über seine Gefühle sprechen zu können. Er braucht Sie als geduldige Zuhörer, um Ihnen zu erzählen, wie traurig der Teddybär zurzeit ist oder was er gerade geträumt hat. Auch hört er vermutlich gern Geschichten und Märchen. Indem er in Gedanken die Märchenszenen durchläuft oder versucht, sie zu formulieren, bringt er damit seine innere Gefühlswelt in ein Gleichgewicht. Auch über sein Befinden möchte er sich äußern. Indem Sie mit ihm über seine Freuden und Ängste sprechen, helfen Sie ihm, die gefühlsbetonte Seite seines Wesens zu akzeptieren und zum Ausdruck zu bringen.

Venus als Einzelgänger in Wasser

Beziehungen wecken Gefühle

Eine Seite von @Vorname1 möchte einfach sein und genießen. Schönheit und Gemeinsamkeit bringen diesen Wesenszug zum Klingen. Schöne Dinge erinnern ihn an seine Gefühle, motivieren ihn, sein Inneres zu zeigen, zu lachen oder zu weinen. Beziehungen zu anderen Kindern und zu Erwachsenen fördern seine weiche Seite, seine Fantasie und Sensibilität. Vor allem im Zusammensein mit anderen spürt er die eigenen Bedürfnisse und gibt ihnen auch vermehrt Ausdruck.

Mars als Einzelgänger in Wasser

Handlung weckt Gefühle

Bewegung und Handlung bringen @Vorname1 seinen Gefühlen näher. Wenn er aktiv ist, spürt er sich vom Scheitel bis zu den Zehen. Seine Bedürfnisse nimmt er klarer wahr und äußert sie auch entsprechend. Wegen seines Einfühlungsvermögens mag er sich manchmal wie ein Elefant im Porzellanladen vorkommen. Da er niemandem wehtun will, kann er sich nur schwer zur Wehr setzen. Trotzdem ist ihm Aktivität ein großes Anliegen, denn durch Tun kommt er Freude, Ärger, Trauer und all den anderen Emotionen näher und fühlt sich lebendiger.

Jupiter als Einzelgänger in Wasser

Viel Raum für ein weiches Herz

Wenn @Vorname1 sich voll für etwas begeistert, ist er seinen Gefühlen am nächsten. Aus diesem Grund sucht er immer wieder Dinge und Situationen, die ihm neue Erfahrungen ermöglichen. Jedes Erlebnis, das seine bisherigen Grenzen um ein Stück überschreitet, lässt sein Herz höherschlagen. Es sind vor allem sein Optimismus und sein Selbstvertrauen, die es ihm ermöglichen, seine kindliche Spontaneität zumindest teilweise auch ins Erwachsenenalter mitzunehmen. Großzügigkeit, die er als kleines Kind durch Sie erlebt und später mehr und mehr selbst ausdrücken lernt, vermittelt ihm ein Gefühl der Geborgenheit und ermuntert ihn, seine Gefühle spontan zu zeigen. Auch in der späteren Berufswahl dürfte einem großzügigen, herzlichen Umgang mit dem emotionalen und fürsorglichen Bereich zentrale Bedeutung zukommen.

Saturn als Einzelgänger in Wasser

Struktur im Gefühlsbereich

@Vorname1 neigt dazu, nur dann Gefühle zu zeigen, wenn er weiß, dass er damit in der gesellschaftlichen Norm liegt, also beispielsweise nur dort zu weinen, wo er es als angebracht empfindet. Als kleines Kind mag diese Tendenz noch wenig sichtbar sein. Doch graben sich Äußerungen Ihrerseits wie: "So weine doch nicht!" oder "Reiß dich zusammen!" tief ein. Spätestens in der Pubertät setzt @Vorname1 Ihre längst vergangene Aufforderung in die Tat um und kontrolliert sehr genau, wem gegenüber er welche Gefühle zeigt.

Ein warmer gegenseitiger Umgang in der Familie hilft @Vorname1, einen Teil seiner kindlichen Spontaneität und Offenheit auch ins Erwachsenenalter mitzunehmen. Wenn er Vertrauen gewinnt, dass die in den ersten Lebensjahren so selbstverständliche Nähe und Geborgenheit mit dem Erwachsenwerden nicht einfach unwiederbringlich vorbei ist, sondern weiterhin ein wertvoller Bestand des Lebens sein kann, so lässt er andere immer wieder in sein Inneres blicken. Seine Neigung zu kontrollieren, entwickelt sich zu einem

Pflichtbewusstsein, für das eigene Wohlbefinden sowie für die Geborgenheit anderer zu sorgen.